



# AUFBRENNSPERRE

Grundiermittel für unterschiedlich saugende Untergründe im Innen- und Außenbereich



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Gelb pigmentiertes Grundiermittel zur Verhinderung des Aufbrennens von Putz auf stark oder unterschiedlich stark saugenden Untergründen, wie z.B. Porenbeton, Leichtziegel, Hochlochziegel, Mischmauerwerk oder stark saugender Fugenmörtel.

### Produkteigenschaften

- Saugfähigkeit regulierend
- Gut penetrierend
- Lösemittelfrei

### ph-Wert

8,5 - 9,3

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

### Farbton

GELB

### Gebindegröße

12,5l

### Dichte

ca. 1,00 g/cm<sup>3</sup>

### Abtönen

Nicht mit anderen Materialien mischen – dies gilt auch für Abtönfarben.

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.  <b>Spritzapplikation:</b> Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den Anstrich bis max. 10% mit Wasser verdünnt ausführen. Auf stark saugenden bzw. leicht sandenden Untergründen das Material nass-in-nass verarbeiten bis zur Sättigung. Mehrmaliges Grundieren kann notwendig sein, um gleichmäßig saugende Flächen zu erhalten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>■ Grundanstriche möglichst durch Streichen aufbringen, da hierdurch eine bessere Grundierwirkung erreicht wird und am Untergrund noch vorhandene Staubreste gebunden werden.</li><li>■ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.</li><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 300 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 10 % Wasser.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 6 – 8 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

### Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- **Empfehlung im Außenbereich:** Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.
- Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

## Produkthinweise

### Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, organische Pigmente, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive

### Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### GISCODE

BSW20

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.

### Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

---

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

---

### Technischer Service

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82  
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  
**E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farberwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com